

Kontrollfragen A

1. Mit welchem Hilfsmittel können Sie die Systemgrenzen zeigen?
Kontext-Diagramm (vgl. Folie 10)
2. Nennen Sie drei Beispiele für Stakeholder in einem Softwareprojekt.
Identifiziere alle, die Interesse an diesem Projekt haben:
 - Auftraggeberin
 - Produktempfängerin
 - Benutzerin
 - Entwicklerin*Identifiziere die Projektansprechpartner:*
 - Fachexpertinnen
 - Anforderungsverantwortliche
 - Systembetroffene
 - Produktionsverantwortliche
3. Was ist ein Akteur?
Diejenigen (Personen & Systeme!), welche mit dem System arbeiten:
 - Mitarbeiter/innen von Geschäftsfällen
 - Personen / Systeme die Anfragen auslösen oder Entscheide fällen
 - Externe Systeme, Zeit, resp. Timer
 - System-Wartung und -Support
4. Beschreiben Sie mit Ihren Worten den Unterschied zwischen Kundenanforderungen und Systemspezifikation.
Kundenanforderungen:
 - Anforderungen des Kunden an das System*Systemspezifikation:*
 - Die Systemspezifikation beschreibt alle funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen an ein System. Ziel der Spezifikation ist es, Merkmale zu definieren und zu quantifizieren (Toleranzwerte), mit denen das Werk oder die Dienstleistung des Auftragnehmers bei der Übergabe an den Auftraggeber bzw. Käufer geprüft und durch den Auftraggeber abgenommen werden kann.

Kontrollfragen B

1. Was ist ein Meilenstein?
Punkte im Projektablauf, wo bestimmte Ergebnisse vorhanden sein müssen.
2. Was ist ein Risiko?
Ein Problem, das noch nicht eingetroffen ist.
3. Welche Aussagen machen sie in Iterationsplänen?
 - Was ist in der nächsten Periode zu tun
 - Risiko neu beurteilen
4. Für was dient das Projektcontrolling?
 - Risiko Management
 - Aktueller Projekt Fortschritt überwachen
 - Vorbereitet sein für die nächsten Phasen